

Feuerwehr-Leistungsbewerbe im Markt Mooskirchen

Im Zeichen der steirischen Feuerwehren stand der Markt Mooskirchen am dritten Juniwochenende. Schon mehr als zehn Jahre zählt es in Feuerwehrkreisen scheinbar zum guten Ton, daß Mooskirchen als Austragungsort für Bezirks-Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend und der Allgemeinen Klasse im Wettkampfkalender aufscheint.

Auch diesmal, am Samstag, dem 18., und Sonntag, dem 19. Juni 1994, – für die Allgemeine Klasse recht ideal wenige Tage vor dem Landes-Leistungsbewerb in Trofaiach als letzte Formüberprüfung – kamen wieder zahlreiche junge und jüngste Feuerwehrkameraden in die Weststeiermark, um hier die eigene Leistung unter den gestrengen Augen der Jury bewerten zu lassen.

Samstag – Jugendbewerb

Mit der üblichen Bewerterbesprechung – als Hauptbewerter zeichnete der Kommandant der FF Feldkirchen bei Graz, HBI Bernd Jung, verantwortlich – nahm der Leistungsbewerb der Jugend seinen Beginn. Einer Erfrischung am strahlend schönen Wettbewerbstag folgte die Eröffnung des Bewerbes mit der Hissung der Bewerbsfahne (das Bläserquartett der Jugendkapelle Mooskirchen sorgte für eine angenehme und noch dazu kostenlose Umräumung). Der Kommandant der veranstaltenden Wehr, OBR Erwin Draxler, hieß die Herren Bewerter und die schon erschienenen Bewertungsgruppen sehr herzlich willkommen. Seine Freude galt den zahlreichen Anmeldungen, was letztendlich auch für die veranstaltende Wehr spricht. Mit dem Wunsch des Bezirksfeuerwehrkommandanten nach fairen, unallfälligen Wettkämpfen ging der Bewerb in Szene.

An die 80 Durchgänge in den Klassen Bronze und Silber galt es in den folgenden Stunden reibungslos über den Rasen der wunderschönen Sportanlage Mooskirchen – herzlich Dank für das Entgegenkommen gilt dem USV Draxler Mooskirchen – zu bringen. Es waren mehr als fünf sehr interessante, aus der Sicht der angereizten Teilnehmer oft auch unangenehme, weil nach Mißerfolg aussichtslose Stunden.

Zur vorgesehenen Zeit trafen sich Bewertungsgruppen, Bewerter und Ehrengäste zur Siegerehrung vor dem Rasthaus in Mooskirchen. Der stellvertretende Mooskirchner Feuerwehrkommandant, OBI Anton Rothschedl, der mit seinen Mitarbeitern wirklich alle Voraussetzungen für die elegante Durchführung der Veranstaltung besorgte, konnte mehr als 300 angetretene Jung-Feuerwehrmänner dem Bezirkskommandanten OBR Erwin Draxler melden.

In sehr nett gehaltenen Worten gratulierte der Oberbrandrat jedem der anwesenden Teilnehmer für das Dabeisein, für den Versuch, eine überdurchschnittliche Leistung zu bringen. Wichtig ist natürlich, dabeigewesen zu sein, es einfach versucht zu haben und sich mit anderen, ebensolchen Feuerwehrleuten im fairen Wettstreit gemessen zu haben. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, EHBi Johann Trost, begrüßte die stattliche Anzahl der Angetretenen im ihnen schon vertrauten Markt Mooskirchen gemeinsam mit ihren Betreuern, mit mitgereisten Eltern oder anderen Verwandten sehr herzlich und übermittelte auch seine besonderen Glückwünsche an Sieger und übrige Teilnehmer.

In Vertretung des Landesfeuerwehrreferenten Landeshauptmann Dr. Josef Krainer würdigte LAbg. Sieglinde Zach einerseits die Bemühungen der veranstaltenden Wehr, die sich viele Jahre lang immer wieder um die Durchführung von Leistungsbewerben einen guten Namen macht. Andererseits wies sie vor allem die Teilnehmer auf das bevorstehende Landesjugendlager in Trofaiach hin, auf die Möglichkeit, dort das Können wiederum unter Beweis zu stellen. Vielleicht, so Zach, wird es dort andere Sieger als in Mooskirchen geben.

Es wäre denen zu wünschen, vorne stehen zu können, die es diesmal nicht ganz geschafft haben.

Die danach folgende Siegerehrung wurde mit lebhaftem Beifall für den Bezirksjugendwart Voitsberg, Brandinspektor Karl Birnstingel, eingeleitet. Er gab diesen, ihm gependeten Applaus aber sofort an alle Mitarbeiter der Veranstaltung in Mooskirchen weiter.

In der Klasse „Bronze“ war die Gruppe aus Salla (1023 Punkte) vor jener aus Rosental-Ligist-Hallersdorf-Krottendorf (1022 Punkte), Köflach-Stadt (1016 Punkte), Piber-Maria Lankowitz (1008 Punkte) und Köppling-Söding (945 Punkte) erfolgreich. Die Bezirkswertung „Silber“ sicherte sich ebenfalls die Gruppe Salla (1029 Punkte) vor der Gruppe Köflach-Stadt (1018 Punkte).

Als tagesbeste Gruppe ging Großsteinbach (1053 Punkte) in Klasse „Bronze“ vor St. Marein bei Graz (1046 Punkte), Petersdorf II (1046 Punkte), St. Andrä/Hösch (1042 Punkte), Langegg (1037 Punkte) und Zwaring-Pöls (1036 Punkte) hervor.

Die Wertung „Silber“, Gäste Steiermark, gewann Zwaring-Pöls (1044 Punkte) vor Petersdorf II (1036 Punkte), Großsteinbach (1033 Punkte), Dobl (1030 Punkte), St. Margarethen an der Raab (1023 Punkte) und Auersbach (1022 Punkte).

Allen Gruppen wurden wunderschöne Pokale, von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Politik und Gewerbetreibenden überreicht. Der Siegerehrung wohnten neben den schon genannten Personen auch noch Brandrat Gustav Schlenz, Landesjugendwart ABI Dietmar Lederhaas – er lobte das hohe Maß an Können, die sehr guten Leistungen im Hinblick auf den Landesjugendbewerb –, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, Bezirkschriftführer Owerw. Engelbert Huber – er sorgte für die rasche Ausarbeitung der Bewertungsblätter, Urkunden und Siegerlisten –, ABI Franz Gehr und natürlich der ebenfalls mehrfach bedankte Bewerterstab bei.

Sonntag – Bewerb Allgemeine Klasse

Bei ebensolch strahlend schönem Wetter konnte der Bewerb der Allgemeinen Klasse auf der Mooskirchner Sportanlage mit der Begrüßung durch OBR Erwin Draxler, der Hissung der Bewerbsfahne – zu den Klängen des Bläserquartetts der Jugendkapelle Mooskirchen – und den besten Wünschen des Bezirksfeuerwehrkommandanten für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung beginnen. Auch zu diesem Bewerb kamen die Gruppen aus allen Teilen der Steiermark. Zu einer, wie schon vorerwähnt, letzten Formüberprüfung für den in wenigen Tagen bevorstehenden Landes-Leistungsbewerb in Trofaiach.

An diesem Sonntagvormittag war mit der „Steirischen Blas“ – einem exzellenten Klangkörper – auch die wichtige musikalische Umräumung gegeben. Was die Musiker unter der Leitung von Bernd Prettenthaler in der „Bearbeitung“ ihrer Instrumente nicht schaffen, vervollständigte Ferdl Purgstaller als Humorist auf seine, auf charmannte, feinsitzige Art. Nie zynisch, immer humorvoll, als echte Garnerierung für einen Vormittag, wie man sich ihn einfach wünschen kann.

So um die Mittagstunden waren dann die letzten, später in Mooskirchen eingelangten Bewertungsgruppen, am Zug und stöhnten vor allem beim Staffellauf unter der großen Hitze. Wenige Minuten später stand für die Teilnehmer – und für alle übrigen Festbesucher – ein erfrischendes Getränk, eine stärkende Speise zu vernünftigen Preisen zur Verfügung.

Die Siegerehrung gestaltete sich, wie schon tags zuvor, zu einer eindrucksvollen Demonstration, wobei die Veranstalter mit den Angetretenen insoweit Erbarmen zeigten, als die Kameraden von der Helmpflicht befreit wurden. Nach der Meldung durch Bewertungsleiter BR Helmut Lanz hieß BR Erwin Draxler für die FF Markt Mooskirchen in Vertretung des verhandelnden Landesbranddirektors Karl Strablegg und persönlich als Kommandant des Feuerwehrbezirks Voitsberg alle herzlich willkommen. Er würdigte in sehr netten Worten die Bemühungen der Feuerwehrleute, an diesem Tag, unter fast tropischen

Temperaturen die beste Leistung zu erbringen. Er dankte für das zahlreiche Kommen, für den korrekten, unallfälligen Ablauf der Veranstaltung und schloß mit dem Wunsch, bei der einen oder anderen Veranstaltung in Mooskirchen wieder anwesend zu sein.

OBR Dr. Josef Brandl von der Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung beim Amt der Stmk. Landesregierung dankte jedem einzelnen der Teilnehmer für die kameradschaftliche Gesinnung und gratulierte sehr herzlich zur erbrachten Leistung.

In der Klasse „Bronze“ – Bezirk Voitsberg – siegte Pack (350 Punkte) vor Gaisfeld (341 Punkte) und Söding (304 Punkte). In „Silber“ ging Gaisfeld (331 Punkte) vor Pack (300 Punkte) als Sieger hervor.

Die Gruppe der Gäste Steiermark in Klasse „Bronze A“ sicherte sich als Sieger Paldau (388 Punkte) vor Langegg (384 Punkte), Kalwang (378 Punkte), Kleinfarnnach (373 Punkte), Wetzelsdorf (369 Punkte) und Großfeldgitsch (366 Punkte). In „Bronze B“ war St. Stefan/Stainz als einzige Gruppe teilnahmeberechtigt und erzielte 358 Punkte, in „Silber B“ mit 311 erreichten Punkten. Gruppe „Silber A“ – Gäste Steiermark – gewann Langegg (379 Punkte) vor Kleinfarnnach (372 Punkte), Paldau (370 Punkte), Kalwang (370 Punkte), Blumegg-Teipl (357 Punkte) und St. Ulrich im Greith (357 Punkte).

Der Siegerehrung wohnten auch BFA Medizinalrat Dr. Peter Klug, Bezirkschriftführer Owerw. Engelbert Huber, die Abschnittsbrandspektoren Adolf Poppe und Ewald Raudner, Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl, Strahlenschutzbeauftragter EHBi Ing. Johann Draxler und wie schon tags zuvor, der Kommandant des Gendarmenriepostens Söding, AI Wolfgang Deutsch, bei.

Im herzlichen Dank schloß OBR Erwin Draxler den Bewerterstab, das bei beiden Bewerben anwesende Rote Kreuz der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach, die Damen und Herren aus der FF Markt Mooskirchen für die tatkräftige Mithilfe, ganz besonders aber jene von OBI Anton Rothschedl ein.

Die Veranstaltungen der FF Markt Mooskirchen haben wieder eindrucksvoll bestätigt, welche Leistungen zu erbringen sind, wenn Freunde – Damen und Herren – geschlossen zusammenstehen und willens sind, ihr Bestes für die Gemeinschaft der FF Markt Mooskirchen zu erbringen.

Wie immer haben sich auch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Mooskirchen sehr um einen sauberen Markt, um vorbildliche Verkehrsmaßnahmen und andere, meist unbedankte, aber wesentliche Nebenarbeiten, bemüht. Hierfür herzlichen Dank, der auch allen gilt, die die Veranstaltungen sonst, auf welche Weise immer, unterstützt haben.

Dank an die Pokalspender LH Dr. Josef Krainer, LH-Stv. DDR Peter Schachner-Blazizek, LH-Stv. Waltraud Klasnic, LR Dipl.-Ing. Michael Schmid, Landtagspräsident Dipl.-Ing. Franz Hasiba, BR Dr. Ernst Lasnik, NAbg. Sophie Bauer, LAbg. Sieglinde Zach, LAbg. Karl Schuster, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr, Landesbranddirektor Karl Strablegg, BFA Medizinalrat Dr. Peter Klug, Marktgemeinde Mooskirchen, Café Piccolo, OBR Erwin Draxler, BR Gustav Scherz, Elektro Eckhardt, A & O Gschier, Obst-Gemüse Sihorsch, Owerw. Karl Heinz Kriehuber, Bauunternehmer Johann Trost, Gasthof-Destillerie Hochstrasser, Metro Graz, Schuh- und Sporthaus Meier, Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding, Fahrschule Baumgartl, Feuerwehr-Fahrzeugausbau Lohr, Sensenwerk Krenhof, Bäckerei Wascher, Bäckerei Trois, Hofrat Dr. Heinz Konrad und Landesjugendwart ABI Dietmar Lederhaas.

Zu den bis in die Nachmittagsstunden anhaltenden Klängen der „Steirischen Blas“, die bald wieder in Mooskirchen zu hören sein wird, ging die zweiteilige Veranstaltung der FF Markt Mooskirchen in angenehmer Atmosphäre zu Ende. Allen, die dabeigewesen sind oder unterstützt haben, herzlichen Dank.